

SYNOPTISCHE TABELLE ÜBER DIE PRIORITÄT DER REBBAUANORDNUNG EINES JEDES REBSSEKTORS - GEMEINDE LEUK

Für umfangreichere Einzelheiten, ist der Beschrieb eines jeden einzelnen Sektors zu konsultieren

REBBAUSEKTOREN MIT DEN HAUPTSÄCHLICHSTEN LOKAL ODER KATASTERNAMEN										
Dirrenstand - Garen - Funtani - Hammerschmiede - Planta	Kummen Rot + Schwarzkreuz - Ringacker - Loye	Mutterloch - Ob. Garen - Tufetsch - Oberbann - Pflaus - Tschablen	Tschablen - Pflaushalde - Schalmeihalde	Frauenplatz - Taber - Rischloch - Breifjong - Obere Lichten	Rufi	Turtlijini	Unt. Fahracker - Schleif - spittelreben - Märacker	Oberbann Mutterloch	Lichten	Susten
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	L
13.382	8.811	3.334	1.427	8.072	0.014	1.452	1.399	1.088	6.415	0.357
(Reifeperiode mehr als 10 Tage vor dem Chasselas)										
<b>Rebsorten der ersten Epoche 1. bis 2.</b> (Reifeperiode 5 Tage vor oder nach dem Chasselas)										
Gamaret	V			V		V				
Gamay	VV	VV		VV			VV		VV	V
Pinot noir	VV	VV	VV	VV	VV	VV	VV	VV	VV	VV
<b>Rebsorten der zweiten Epoche 2. bis 3.</b> (Reifeperiode 5 bis 15 Tage nach dem Chasselas)										
Ancellotta (2 bis 3)	V									
Cabernet Sauvignon (2 bis 3)	VV									
Merlot	V			V					V	V
Syrah (2 bis 3)	VV	VV				VV	V		VV	VV
<b>Rebsorten der dritten Epoche</b> (Reifeperiode 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas)										
Cornalin du Valais	VV	VV	V	VV		VV			VV	VV
Humagne rouge	VV	VV					V		VV	VV

**Qualitätsklassen der Rebsorten laut der Verordnung über den Rebbau und den Wein vom 17. März 2004 - mit den Änderungen vom 20. Juni 2007**

Grand Cru Rebsorte	V V GC
Angepasste Rebsorte	V V
Erlaubte Rebsorte	V
Schlecht angepasste Rebsorte	X
Verbotene Rebsorte	X X

Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grossen Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs)  
 Rebsorte die dafür bürgt eine sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren  
 Rebsorte dies es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, ein tiefere Studie ist jedoch angebracht  
 Rebsorte, bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen

Rebsorte, bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und welche für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann

**SYNOPTISCHE TABELLE ÜBER DIE PRIORITÄT DER REBBAUANORDNUNG EINES JEDER SEKTORS - GEMEINDE LEUK**

Für umfangreichere Einzelheiten, ist der Beschreibung eines jeden einzelnen Sektors zu konsultieren

<b>REBBAUSEKTOREN MIT DEN HAUPTSÄCHLICHSTEN LOKAL ODER KATASTERNAMEN</b>																				
Dirrenstand - Garen - Funtani - Hammerschmiede - Plantia	Kummen Rot + Schwarzkreuz - Ringacker - Loye	Mutterloch - Ob. Garen - Tufetsch - Oberbann - Pfäus - Tschablen	Tschablen - Pfäus - Schalommelhalde	Frauenplatz - Taber - Rischloch - Breijong - Obere Lichten	Rufi	Turrifjini	Unt. Fahracker - Schleif - spittlerben - Märacker	Oberbann Mutterloch	Lichten	Susten										
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	L										
<b>WEISSE REBSORTEN</b>																				
<b>Frühreif bis sehr frühreif</b>																				
<b>Fläche in ha</b>																				
<b>5.978</b>											<b>0.516</b>		<b>0.878</b>		<b>3.907</b>		<b>0.504</b>			
<i>(Reifeperiode mehr als 10 Tage vor dem Chasselas)</i>																				
<b>Gewürztraminer</b>																				
Müller - Thurgau (R x S)													VV		VV		VV		VV	
<b>Rebsorten der ersten Epoche 1. bis 2.</b>																				
<b>Chardonnay</b>													VV		VV		VV		VV	
<b>Chasselas</b>													VV		VV		VV		VV	
<b>Muskat (1 bis 2)</b>													VV		VV		VV		VV	
<b>Pinot blanc</b>													VV		VV		VV		VV	
<b>Malvoisie (Pinot gris)</b>													VV		VV		VV		VV	
<b>Savagnin blanc Heida (1 bis 2)</b>													VV		VV		VV		VV	
<b>Sylvaner-Gros Rhin (1 bis 2)</b>													VV		VV		VV		VV	
<b>Rebsorten der zweiten Epoche 2. bis 3.</b>																				
<b>Chenin blanc (2 bis 3)</b>													V		VV		VV		VV	
<b>Humagne blanc</b>													V		VV		VV		VV	
<b>Riesling</b>													VV		VV		VV		VV	
<b>Rebsorten der dritten Epoche</b>																				
<b>Marsanne blanche (Ermitage)</b>													VV		VV		VV		VV	
<b>Petite Arvine</b>													VV		VV		VV		VV	
<b>Qualitätsklassen der Rebsorten laut der Verordnung über den Rebbaubau und den Wein vom 17. März 2004 - mit den Änderungen vom 20. Juni 2007</b>																				
<b>Grand Cru Rebsorte</b>	V V	GC																		
<b>Angepasste Rebsorte</b>	V V																			
<b>Erlaubte Rebsorte</b>	V																			
<b>Schlecht angepasste Rebsorte</b>	X																			
<b>Verbotene Rebsorte</b>	X X																			

Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grossen Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs)  
 Rebsorte die dafür bürgt eine sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren  
 Rebsorte dies es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, ein tiefere Studie ist jedoch angebracht  
 Rebsorte, bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen  
 Rebsorte, bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und welche für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann